

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2023)
Heft: 127

Rubrik: Denkwürdige Laudatio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Denkwürdige Laudatio

Text: Hedy Züger

Lust auf humorgespicktes Glarner Dötsch, originell verpackt? Im Oldtimer-Club Saurer wird's stets mitgeliefert. Von Ruedi Baer, seit 23 Jahren, immer an der Hauptversammlung im Saurer-Vortragssaal, Werk 1 «Weisst du noch, als wir als Lehrlinge am ersten Tag hier sassen?», fragt Ernst Kugler seinen Sitznachbarn. Geflüster nebenan: Sind das an die 60 Jahre her? Die beiden Stiften durchliefen eine imposante Karriere – und sind jetzt begeisterte Mitarbeiter im Museum.

Diesmal löst die HV nur gedämpfte Erwartung auf ein kurzweiliges Cabaret aus:

Die Erkenntnis eigener Vergänglichkeit begleitet etliche Mitglieder beim Rücktritt Baers aus dem Vollpräsidium. «Ruedi ist ein Genie», erinnert Werner Beer und meint damit die Fähigkeit, Menschen für gemeinsame Ziele zu gewinnen und sie bei perfekter Planung mit selbstlosem Einsatz zu führen. Mit im Spiel: Menschenliebe, Freundschaft, herrlicher Humor.

Speziell an diesem Tag: Regierungsrat Dominik Diezi, Stadtpräsident René Walther und Philipp Kuhn, Kulturbbeauftragter des Kantons, geben dem Anlass die Ehre und machen mit bei der Standing Ovation

für Baer. Bald tun Mitglieder und Gäste den ersten Schritt ins neue Besucherzentrum und weiter zu den stolzen Saurer-Fahrzeugen.

Gattin Tina ist auf Stand-by. Anna befördert den Papa zum Chefredaktor der Gazette. Der Nachfolger im Präsidium, Christoph Wolleb und die Versammlung machen ihn zum Ehrenpräsidenten des OCS. Den Sound der Web- und Stickmaschinen und erst recht das Brummen der Motoren wird Ruedi Baer noch ewig im Ohr haben.

Mit freundlicher Genehmigung der Toggenburger Zeitung, erschienen am Dienstag, 2. Mai 2023

Exkursion ins Saurer-Museum in Arbon

Die erste Exkursion 2023 der heimatkundlich orientierten Vereinigung führte nach Arbon am Bodensee. Dass die Firma Saurer für die Landschaft Toggenburg eine grosse Bedeutung hatte, wurde gleich zu Beginn der spannenden Führung offenkundig.

Nicht Lastwagen und Motoren machten den Anfang des Rundganges – nein, Stick- und Webmaschinen standen vorerst im Mittelpunkt. Damit war die wirtschaftliche Verbindung zur einst prägenden Toggenburger Textilindustrie geschaffen. Stolz wies man im Museum auf den Namen «Agris», die aktuelle Erfolgsgeschichte und den Einsatz der Saurer-Stickmaschinen für die Kreationen aus St. Gallen hin. Alice Kriemler-Schoch mit ihren Degersheimer und Flawi-



Faszination Technik: Die Teilnehmenden bei der Führung durch das Saurer-Museum in Arbon.

Bild: PD

ler Wurzeln stand übrigens am Anfang der Exklusiv-Marke Agris.

Der Name Saurer ist zweifellos durch Nutzfahrzeuge wie Lastwagen und Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs immer noch populär und gut verankert. Weniger bekannt ist die Pionierrolle von Saurer im Motorenbau. Wichtige Impulse und Innovationen in der Dieselmotoren-Entwicklung kamen aus Arbon – eine wenig bekannte Tatsache.

Dem Toggenburger Publikum bot sich in Arbon ein eindrückliches Bild über volkswirtschaftliche Zusammenhänge und das immense Fachwissen, das im Bau und in der Anwendung der Saurer-Produkte steckt.

Anton Heer